

Bündnis 90 / Die Grünen
Ortsverband „Gräfenberger Oberland“
c/o Matthias Striebich
Michelsberg 8
91322 Gräfenberg

26.09.2018

Pressemitteilung 07/2018

Gräfenbergbahn kommt nicht in den grünen Bereich!

Gräfenberg. – Auf der Gräfenbergbahn kommt es weiterhin zu massiven Beeinträchtigungen. Bereits seit Monaten gibt es mehrere Langsamfahrstellen, an denen die Züge teilweise nur mit 10 km/h fahren können. Es kommt laufend zu Verspätungen. Immer wieder schaukeln diese sich hoch und es kommt zu massiven Verspätungen und Zugausfällen.

„Das ist sehr bedauerlich, denn die Gräfenbergbahn ist das Rückgrat der Region für nachhaltige Mobilität und wird sehr gut angenommen. Durch die Beeinträchtigungen sind viele Fahrgäste betroffen und ihre Geduld wird auf eine harte Probe gestellt,“ betont der der Gräfenberger Stadtrat und Kreisrat Matthias Striebich. Seit Jahren wird eine Generalsanierung der Gräfenbergbahn gefordert und wurde auch immer wieder angekündigt. Die Situation hat sich aber nach wie vor nicht verbessert.

Für seltene Beeinträchtigungen durch Wetter und außergewöhnliche Situationen hätten die Fahrgäste durchaus Verständnis. „Bei drei, vier Fällen im Jahr würde wohl kaum jemand etwas sagen, aber wir haben bestimmt 30 bis 40 derartige Situationen pro Jahr,“ so Striebich. Er kritisiert außerdem das Krisenmanagement: „Wenn es schon zu Störungen kommt, müssen wenigstens die Information schnell, zuverlässig und richtig bei den Fahrgästen ankommen und ein Ersatzverkehr zügig organisiert werden, aber das ist nicht der Fall!“ Oft dauert es Stunden oder gar einen halben Tag, bis der Ersatzverkehr einigermaßen läuft. Informationen kommen oft gar nicht oder nach langer Zeit an und sind dann oft widersprüchlich.

Rückfragen an Matthias Striebich, 09192/6799